



Foto: Projekt Lebenswert

KiPa-Kids-Day in Neumühl

# Bei den Großen Gehör finden

## Beim Weltkindertag machten Kinder auf ihre Rechte aufmerksam

**Bistum.** Über 300 Kinder hatte das Team vom Projekt Lebenswert zu Gast. Aus Anlass des Weltkindertags am vergangenen Wochenende hatte es zum KiPa-Kids-Day in Duisburg-Neumühl eingeladen. Dort sorgte „Papa Clowni“ mit seinem Programm für gute Unterhaltung. Daneben erwarteten die jungen Besucher eine tolle Hüpfburg sowie verschiedene Stände wie zum Beispiel Entenschießen, Basteln, Verkleiden und eine Tombola mit vielen coolen Gewinnen. Doch es wurde nicht nur gefeiert: Schließlich ging es an diesem Tag vor allem darum, auf die Rechte von Kindern aufmerksam zu machen, wurde doch vor 25 Jahren die Kinderrechtskon-

vention der Vereinten Nationen (UN) verabschiedet. Alle Einnahmen des Tages kamen dem Kinderprojekt KiPa-cash-4-kids von Pater Tobias zugute.

In Essen besuchten einige Kinder stellvertretend für 17000 Kinder, die in Tageseinrichtungen des KiTa Zweckverbands im Bistum Essen betreut werden, Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck und präsentierten ihm ein Plakat, das sie zuvor gestaltet hatten. „Kinder haben das Recht, so gesund wie möglich zu leben und von einem Arzt und von ihren Eltern versorgt zu werden, wenn sie krank sind“, lautete darauf die Forderung der kleinen „Demonstranten“.

Einige Straßenzüge weiter nahm Bürgermeister Franz-Josef Britz rund 80 Kinder in Empfang. Ebenfalls auf Plakaten präsentierten sie Rechte aus der UN-Kinderrechtskonvention. Um dem Thema Nachdruck zu verleihen, waren die Mädchen und Jungen mit Trillerpfeifen und Klatschhänden ausgestattet. „In unseren Einrichtungen werden die Kinder darin bestärkt, dass auch schräge Töne Gehör finden“, erklärt Peter Wenzel, Geschäftsführer des KiTa Zweckverbands. „Bei den einzelnen Aktionen in den Städten haben sie erfahren dürfen, dass auch andere Menschen offene Ohren für sie haben und sich für ihre Rechte einsetzen.“